



Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 23. August 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-03-0040

**Aufmarsch der JN in Wiesbaden am 28. Mai 2011
- Dringlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2011 -**

Am 28. Mai 2011 fand in der Nähe des Hauptbahnhofs eine „Mahnwache“ von 26 Personen, die größten Teil der JN angehören, zum Thema Jugendkriminalität statt. Die Verwaltung der Landeshauptstadt Wiesbaden hat nichts unternommen, um den Auftritt dieser rassistischen und antisemitischen Gruppierung zu unterbinden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

ob er dieses Vorgehen für vereinbar hält mit der am 25.9.2008 von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedeten Resolution gegen Rechtsextremismus und Rassismus, in der u.a. beschlossen wurde „keinerlei Toleranz zu üben gegenüber jedweden Versuchen der NPD und anderer rechtsextremistischer und neonazistischer Gruppen ihre widerwärtige Propaganda zu verbreiten“ (aus dem Beschluss 0497 vom 25.9.2008).

Beschluss Nr. 0057

Der Dringliche Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2011 betr.

Aufmarsch der JN in Wiesbaden am 28. Mai 2011-08-24

hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2011

Spallek
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .08.2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .08.2011

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister